

Werkstattunterricht im Fach Religion „Jakob und Esau“

für die Klassen 3-4

Es handelt sich hier um eine von mir erstellte Werkstatt, mit der die Kinder sich anhand von 25 Stationen mit der biblischen Geschichte von Jakob und Esau auseinandersetzen können. Alle Stationen, bei denen dies sinnvoll ist, haben einen Lösungszettel. Die Stationen werden auf Arbeitsblättern bearbeitet, die zu einem Jakobsbüchlein im Format DIN A 5 zusammengefasst werden können. Sie müssen die Dokumente nur noch ausdrucken und gegebenenfalls laminieren und zurechtschneiden.

Die Werkstatt umfasst folgende Stationen (insgesamt 72 Seiten):

Station 1:

Jakob und Esau: Die ungleichen Zwillinge
Welche Dinge gehören zu Jakob, welche zu Esau?

Station 2:

Es gibt Streit
Weshalb streitest du? Überlege und schreibe auf!

Station 3:

Esau ist leichtfertig!
Rätsel: Welches Gericht war in dem Topf? Was verkauft Esau?
(Buchstabensalat).

Station 4:

Segen ist etwas Wertvolles!
Finde heraus, was Segen bedeutet! (Fadenrätsel mit Lösungssatz).

Station 5:

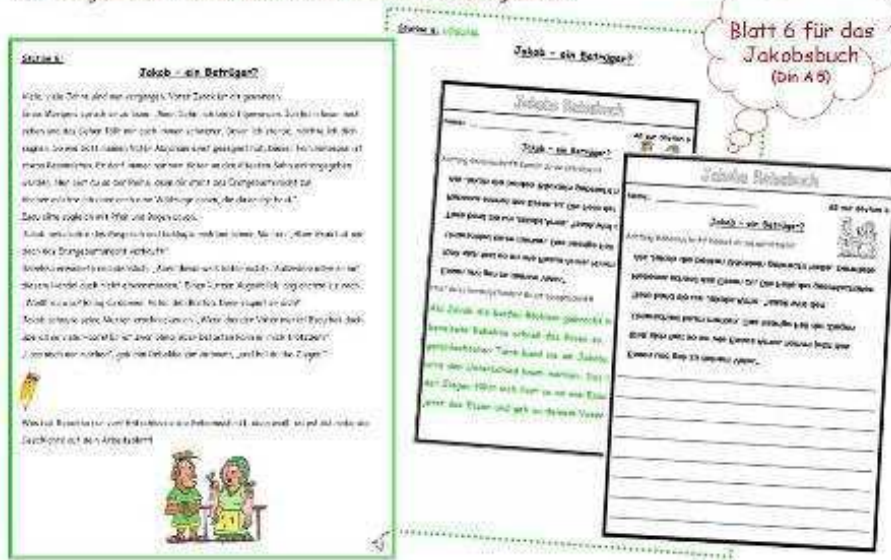
Segenswünsche
Die Kinder suchen einen Segenswunsch aus und schreiben ihn in
Schönschrift auf.

Station 6:

Jakob – ein Betrüger?
Was hat Rebekka vor? Die Kinder entschlüsseln eine Geheimschrift und
schreiben auf, was sie herausgefunden haben.

Aufbau der Stationen:

Auftragsseite - Arbeitsblatt zur Station - Lösungsseite



Station 7:

Fliegt der Schwindel auf?

Die Kinder ordnen Satzstreifen in der richtigen Reihenfolge an.

Station 8:

Esau kommt nach Hause

Die Kinder malen Figurenumrisse mit Farben aus, welche die Gefühle von Jakob und Esau ausdrücken. Zusätzlich füllen sie Sprechblasen aus.

Station 8:

Esau kommt nach Hause

Kurze Zeit später kam Esau mit der Beute, die er für den Vater gejagt hatte, zurück. Er brät das Fleisch, brachte es dem Vater und bat: „Iss Vater, dass du mich segnen kannst!“ „Wer bist du denn?“, fragte Isaak erstaunt. „Dein Sohn Esau!“ „Aber mir hat doch schon jemand einen Braten gebracht! Den habe ich gesegnet!“, rief Isaak erschrocken. „Das kann nur Jakob gewesen sein!“ In Esaus Gesicht zuckte es vor Bitterkeit und Schmerz. „Nimm den guten Segen von Jakob und segne mich, Vater“, bat er unter Tränen. Isaak schüttelte traurig den Kopf. „Kein Mensch kann zurücknehmen, was er gesagt hat. Dein Bruder wird den Erstgeburtssegens für immer behalten!“



Nimm das Arbeitsblatt mit den Figuren!

Male die Figuren von Jakob und Esau nun mit verschiedenen Farben aus! Die Farben sollen dabei ausdrücken, wie Jakob und Esau sich fühlen!

Du kannst sie nun auch eine andere Körperhaltung annehmen lassen. Dazu musst du die Figuren falten oder knicken.

Klebe sie nun auf die passende Seite deines Jakobbuches. Fülle die Sprechblasen aus!

Jakobes Reisebuch

Name: _____ AB zur Station 10

Ich will das unbedingt haben!

Auch mir ging es schon einmal wie Jakob:

Ich wollte unbedingt _____

Jakobes Reisebuch

Name: _____ AB zur Station 9

Sage Jakob die Meinung!

Jakob, ich möchte dir folgendes sagen:

Station 9:

Sage Jakob die Meinung!

Die Kinder drücken ihre eigenen Gedanken zu Jakobs Betrug aus.

Station 10:

Ich will das unbedingt haben

Die Kinder überlegen und schreiben auf, ob sie auch schon einmal jemanden verletzt haben, weil sie etwas unbedingt haben wollten.

Station 11:

Jakob muss fliehen

Die Kinder überlegen sich, wie Jakob sich fern von zu Hause fühlt und suchen passende Begriffe für seine Empfindungen aus.

Station 12:

Die Himmelsleiter

Die Kinder malen und kleben die Szene mit der Himmelsleiter.

Station 13:

Gott spricht zu Jakob

Die Kinder lösen ein Kreispuzzle mit Lösungssatz, den sie dann aufschreiben



Station 14:

Jakob lebt bei seinem Onkel Laban

Was geschieht bei der Hochzeit? Die Kinder suchen den Lösungssatz in einem Labyrinth.

Station 14: LÖSUNG

Jakob lebt bei seinem Onkel Laban



Jakobs Reisebuch

Name: _____ Ab zur Station 14

Jakob lebt bei seinem Onkel Laban!

Jakob will zu seiner Braut Rahel. Sammie die Buchstaben auf dem Weg durch das Labyrinth. Dann erfährst du, was passiert!

Schreibe es hier auf:

noch unten dem Schieber war Lea, die Schwester von Rahel.
Er hatte die Fotoche geheiratet.

Station 15:

Jakob kehrt in seine Heimat zurück

Ein Reporter interviewt Jakob. Die Kinder zeigen über das Beantworten von Fragen, ob sie Gelesenes behalten haben und vermuten anschließend, wie es weitergehen könnte.

Station 15:

Jakob kehrt in seine Heimat zurück



„In unserer Gegend ist es so, dass die ältere Tochter vor ihrer jüngeren Schwestern heiraten muss“, antwortete Laban. „Wenn du noch einmal sieben Jahre für mich arbeitest, dann kannst du Rahel heiraten.“

Jakob war einverstanden. So war er also nach einigen Jahren mit zwei Frauen verheiratet. Das war damals so üblich.

In Hären wurden Jakob und seinen Frauen zwölf Kinder geboren. Jakobs Schaffherden wurden groß und er wurde ein reicher Mann.

Allerdings freuten sich nicht alle darüber, dass es Jakob so gut ging. Laban und seine Söhne wurden eifersüchtig auf ihn. Sie redeten nur noch das Nötigste mit ihm. Das bedrückte Jakob.




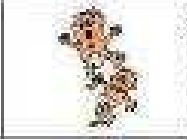
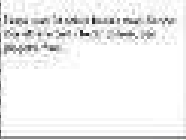

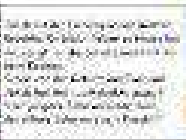
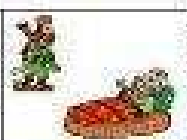
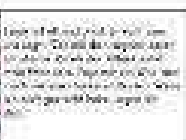

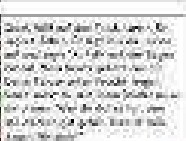

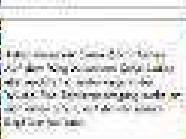



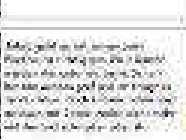

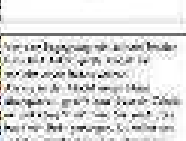
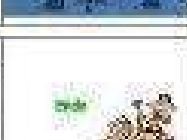

Eines Nachts erschien ihm Gott im Traum. Er befahl Jakob, zurück in seine Heimat zu gehen. Rahel und Lea waren einverstanden.

Schon am nächsten Tag wollte Jakob mit seiner Familie und seiner Schaffherde aufbrechen. Doch so zuversichtlich wie er sich gab, war er nicht. Er dachte mit melancholischem Gefühl an Esau ...



Stell dir vor, ein Reporter käme zu Jakob. Wie würde das Gespräch wohl aussehen?

Schreibe das Interview auf deinem Arbeitsblatt fertig. Wenn du möchtest, kannst du es mit einem Mitschüler vorspielen.

		<p>Es war ein sehr langer und mühsamer Weg, bis er zu dem Ort kam, den er sich ausgesucht hatte.</p>	
<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>		<p>Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>	
<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>		<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>	
<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>		<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>	
<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>		<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>	
<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>		<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>	
<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>		<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>	
<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>		<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>	
<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>		<p>Er war ein Mann, der sehr fleißig war und viel Geld verdient hatte. Er hatte eine große Familie und war sehr beliebt bei den Leuten.</p>	

Station 16:

Jakobs Kampf

Die Schüler füllen Lücken, um zu erfahren, was es mit dem Kampf auf sich hat.

Station 17:

Die beiden Brüder treffen sich zu Hause

Die Kinder malen Figurenumrisse mit Farben aus, welche die Gefühle von Jakob und Esau ausdrücken. So wird ein Bogen zu Station 8 geschlagen.

Station 17:

Die beiden Brüder treffen sich

Jakob war immer noch ganz benommen vom Kampf und dem überraschenden Ende. Er dachte noch lange darüber nach, was der Engel im Kampf gesagt hatte. Er wusste jetzt, dass Gott immer bei ihm war und er auch in Momenten der Angst und Unsicherheit auf ihn vertrauen durfte.

So zog Jakob seinem Bruder Esau entgegen. Bald sah er ihn am Horizont auf tauchen. Esau hatte tatsächlich vierhundert Begleiter bei sich. Als sie voneinander standen, erlitt Jakob zu seinem Bruder und warf sich vor ihm nieder.

Esau jedoch hob ihn zu sich hoch. Er umarmte und küsste ihn immer wieder. Jakob fiel ein Stein vom Herzen: All die Jahre der Ungeißtheit und Sorge waren nun vorbei.

Die Brüder weinten vor Freude.



Male die Figuren von Jakob und Esau nun mit verschiedenen Farben aus!
Die Farben sollen dabei ausdrücken, wie Jakob und Esau sich fühlen!

Du kannst sie nun auch eine andere Körperhaltung annehmen lassen. Dazu musst du die Figuren falten oder knicken. Vielleicht lässt du sie sich sogar umarmen.

Klebe sie nun auf die passende Seite deines Jakobbuches.

Station 18:

Ein Dankgebet für Gott

Die Kinder denken sich für Jakob ein Dankgebet aus.

Station 19:

Auch ich lebe unter dem Segen Gottes

Die Kinder überlegen sich, wie sie schon einmal Gottes Segen gespürt haben und malen dazu.

Station 20:

Ich kann Gottes Segen weitergeben!

Die Kinder schreiben Segenswünsche auf und stecken sie sich gegenseitig zu. (Mit Vorschlägen für langsamer lernende Kinder)

Station 21:

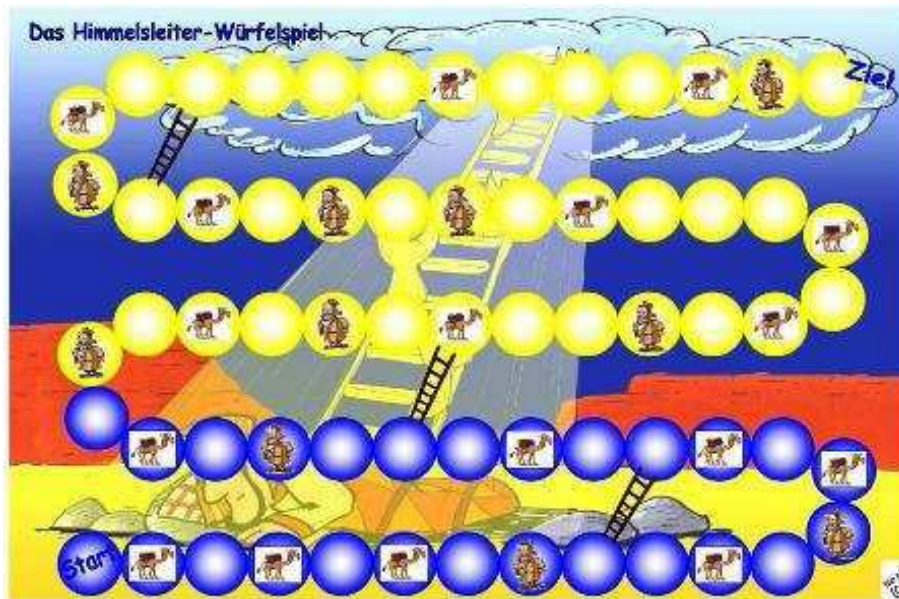
Domino

Die Kinder wiederholen die Geschichte anhand eines Dominos.

Station 22:

Das Himmelsleiter-Würfelspiel

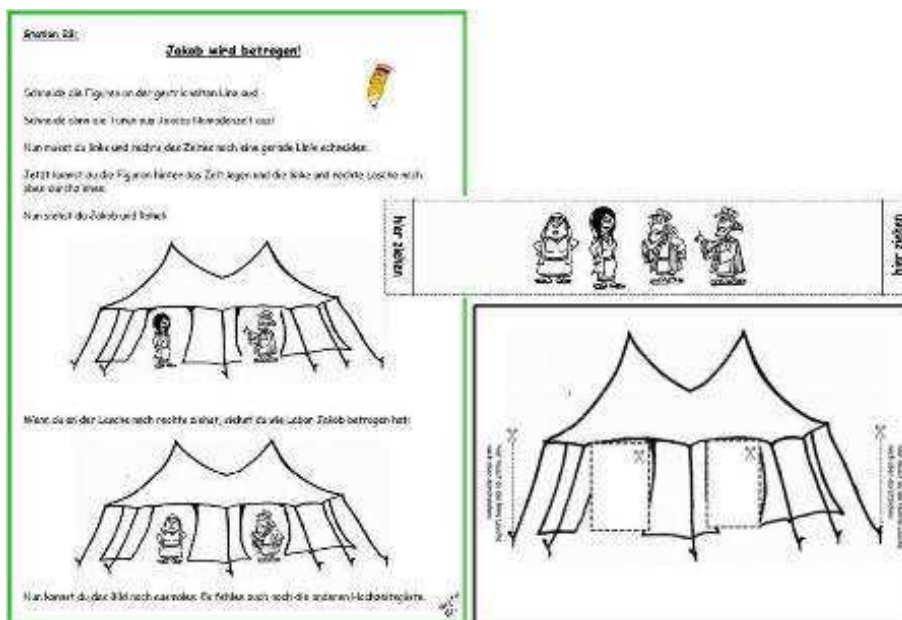
Anhand eines Würfelspiels werden Fragen zur Geschichte beantwortet.



Station 23:

Jakob wird betrogen

Die Kinder basteln ein bewegliches Bild, auf dem deutlich wird, wie Laban Jakob an der Hochzeit betrügt.



Station 24:

Hier stimmt doch etwas nicht

Die Kinder finden falsche Begriffe in der Geschichte und ersetzen diese durch die richtigen Begriffe.

Station 25:

Findest du die richtige Antwort?

Die Kinder bearbeiten Klammerkarten mit Fragen zur Geschichte. Dazu kommt noch ein Arbeitsplan, auf dem jedes Kind festhält, welche Stationen es schon bearbeitet hat.

Diesen Artikel erhalten Sie wahlweise als:

- Download (PDF Format)
- CD (PDF Format incl. Erstellungsdatei Word/ Powerpoint)
- Schullizenz – CD

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Liefer- und Versandbedingungen.

ÜBEN MIT SPAß – LERNEN MIT ERFOLG !